

Protokoll der Kokreis-Sitzung vom 22.10.2014

Anwesend: Elke, Ulli, Sigi, Albrecht, Nathalie, Wolfgang D., Carlo (Prot.)

1. Ikarus

- Schlüssel haben Ulli und Sigi (von Günter)
- Das Lagermaterial ist unsortiert und sollte auf den aktuellen Stand gebracht werden.
- Nach kurzer Diskussion und Beschluss ist Ulli nun offiziell als Lagerverwalter autorisiert.
- Beschluss: Für die Nutzung der Räume zahlen wir monatlich 10,-- Euro/bzw.120 p.a.. Ulli klärt die Details, damit Sigi die überweisen kann.

2. Veranstaltung der Grünen aus Blankenloch (Stutensee) mit Sven Giegold

- am 14.01.2015 mit dem Titel:
Freihandelsabkommen TTIP, CETA & Co. und ihre Auswirkungen vor Ort.
- Beschluss: Wir unterstützen die Veranstaltung mit Werbung über unsere Info-Listen und auf unserer Homepage und wir können im Pressematerial als Unterstützer genannt werden.
- Carlo klärt die Details mit den Grünen.

3. Lokales Bündnis

Wolfgang stellt die Frage nach der künftigen Ausrichtung. Sigi beantwortet die Einladung für das nächste Treffen: Das auf den 11.10. bezogene Aktionsbündnis ist für uns erstmal beendet, punktuelle Zusammenarbeit mit Partnern zu entsprechenden Themen sehr erwünscht, bei Bedarf ggfls. Auch neues Bündnis z.B. zur Vorbereitung einer größeren Aktion.

4. Drachen statt Drohnen - Drohntag

- Ulli berichtet und gibt Fotos an Sigi
- Beschluss: Wir übernehmen die angefallenen Kosten von 195,00 €
- Für den 3.3.2015 ist eine weitere Veranstaltung in Planung.

5. Seminar zur Finanzkrise von Peter Brödner

Albrecht informiert über die Veranstaltung bei den „Jungen Alten“

6. Delegierte für den Herbststratschlag 7. – 9. November in Erfurt

Nathalie wird von uns als Delegierte gewählt und überlegt noch, ob sie fahren kann und will.

7. noch nicht behandelte Punkte - evtl. für nächste Sitzung

- Frühzeitig Termin suchen für nächste Mitgliederversammlung
- Unser Flyer ist zu aktualisieren
- Migranten als Mitstreiter?
- Freihandels-Abkommen EU mit Singapur (was kommt als nächstes ?)

8. Aberkennung der Gemeinnützigkeit von Attac durch das FA Frankfurt/M.

Infos unter: <http://www.attac.de/spenden/aktuell/> sowie Startseite

Pressemeldungen hierzu: <http://www.attac.de/index.php?id=72561>

Presseanfragen bitte über unsere Pressestelle (Frauke Distelrath) beantworten lassen.

Hierzu rein informativ ein kleiner Exkurs zum Thema Parteispenden:

http://de.wikipedia.org/wiki/Parteispende#Steuerliche_Absetzbarkeit

Für Parteispenden wird dem Steuerpflichtigen gem. § 34g EStG eine Ermäßigung der Einkommensteuer gewährt. 50 % des gespendeten Betrags können direkt von der Steuerschuld abgezogen werden, maximal 825 Euro (erreicht bei einer Spendensumme von 1.650 Euro). Bei Zusammenveranlagung beträgt der maximale Abzug 1.650 Euro (erreicht bei einer Spendensumme von 3.300 Euro). Aufgrund von Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer beträgt die Steuerersparnis etwas mehr als die Hälfte der Spendensumme.....

<http://www.cdu-reutlingen.de/interaktiv/spenden/steuerliche-abzugsfaehigkeit.html>

Aufgrund der einschlägigen steuerlichen Vorschriften bestehen folgende Abzugsmöglichkeiten für Zuwendungen (Spenden, Mandatsträger- und Mitgliedsbeiträge) an politische Parteien:

1. *Bei Zuwendungen an politische Parteien ist die steuerliche Abzugsfähigkeit auf natürliche Personen beschränkt. Insgesamt können 3.300,- €, bei zusammen veranlagten Ehegatten 6.600,- € jährlich steuerlich geltend gemacht werden.....*
2. *Zuwendungen von Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person (z. B. AG, GmbH, KGaA) können ihre Zuwendungen nicht als Betriebsausgaben geltend machen. Bei Zuwendungen von Unternehmen in der Rechtsform einer Personengesellschaft (z. B. OHG, KG, GmbH & Co. KG) können diese Zuwendungen zwar nicht als Betriebsausgaben..... diese Zuwendungen werden jedoch anteilig im Rahmen der einheitlichen und gesonderten Gewinnfeststellung der Personengesellschaft den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Beteiligungsquote zugerechnet.....*

9. nächster Termin: Mittwoch 26.11.2014 wieder bei Albrecht